

AN · Donnerstag, 1. Februar 2018 ·

Pfeifer & Langen investiert in rheinische Werke

Bergheim. Nach der Rekordernte bei Zuckerrüben bangen die Rübenbauern nach Auslaufen der Marktordnung um das Preisniveau bei dem süßen Grundnahrungsmittel, die ihr Partner Pfeifer & Langen beim Vermarkten von Rübenzucker erreichen kann. Das machte Bernhard Conzen, Chef des Rheinischen Rübenbauer-Verbandes, bei der Mitgliederversammlung in Bergheim deutlich. Frank Walser, Geschäftsführer von Pfeifer & Langen (Köln), erneuerte dort sein vor zwei Jahren abgegebenes Bekenntnis zur heimischen Zuckerrübe. So sollen 350 000 Tonnen Importzucker, die meist aus der Verarbeitung von Zuckerrohr stammen, komplett durch regional erzeugten Rübenzucker ersetzt werden. Eine Ausweitung der Produktion sei dagegen nicht geplant. Weiterhin kündigte Walser für 2018 die Investition von rund 100 Millionen Euro in die drei rheinischen Werke in Appeldorn, Euskirchen und Jülich an, die rund 1000 Beschäftigte haben. (ahw)